

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

29.05.2019

Wissenschaftsministerium verlängert staatliche Anerkennung der Hochschule für Telekommunikation Leipzig bis 2022

Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat die staatliche Anerkennung der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL) bis Ende 2022 verlängert. Dies geschah auf Antrag des Hochschulträgers. Damit wird dem Anspruch der Studierenden entsprochen, ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit beenden zu können. Mitarbeiter und Studierende wurden über diese Entscheidung informiert. Insgesamt rund 50 Studierende der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik sowie Informations- und Kommunikationstechnik können ihr berufsbegleitendes Studium somit in der gewohnten Umgebung beenden.

Die Trägergesellschaft und die Leitung der HfTL hatten verschiedene Alternativen geprüft, wie für die noch verbleibenden Studierenden die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtung auf Beendigung des Studiums garantiert werden kann. Dabei hatte sich die Weiterführung der Studiengänge durch die HfTL selbst und der Antrag auf Verlängerung der staatlichen Anerkennung als Hochschule als beste Lösung erwiesen.

Sachsens Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange äußert sich erfreut über diese Lösung: „Es war für uns immer selbstverständlich, dass auch die an der HfTL verbleibenden Studierenden ihr Studium in einer hohen Qualität beenden können. Viele hatten sich mit der Sorge um ihre Zukunft an uns gewandt und ich bin froh, dass wir gemeinsam mit der Deutschen Telekom eine gute Lösung gefunden haben und mit der Verlängerung der staatlichen Anerkennung für die Hochschule dem Rechtsanspruch der Studierenden gerecht werden.“

Die staatliche Anerkennung der HfTL als private Hochschule wird rechtlich und sachlich unabhängig von der Einrichtung von Stiftungsprofessuren an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) verlängert.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Freistaat Sachsen, die HTWK Leipzig und die Deutsche Telekom AG hatten im November letzten Jahres ein gemeinsames Vorhaben im Bereich der Digitalen Transformation vorgestellt. Die Deutsche Telekom AG stiftet 17 Professuren, die an der HTWK Leipzig zu einer neuen Fakultät „Digitale Transformation“ zusammengefasst werden. Die Deutsche Telekom AG trägt die damit verbundenen Kosten. Die Vereinbarung gilt rückwirkend zum Beginn des Wintersemesters. An der HTWK wurden bereits die ersten 126 Studierenden in den Fächern Informations- und Kommunikationstechnik sowie Telekommunikationsinformatik immatrikuliert. Die Kapazität soll schrittweise auf 500 Studierende erweitert werden. Am 19. 6. 2019 wird die neue Fakultät „Digitale Transformation“ an der HTWK Leipzig offiziell eröffnet.